

Email des österreichischen Virologen und Seuchenexperten DDr. Martin Hadditsch an den ORF wegen falscher Corona Berichterstattung!

Prof. DDr. Martin Hadditsch

Gesendet: Samstag, 1. August 2020 14:42

An: kundendienst@orf.at

Betreff: Corona-Berichterstattung

Ich spare mir jetzt Höflichkeitsfloskeln, weil ich bei allem gebotenen Respekt stinksauer auf den ORF bin – wann wird der öffentlich rechtliche Rundfunk endlich seinem Auftrag einer neutralen und sachlichen Berichterstattung gerecht?

Es ist eine Schande als Österreicher miterleben zu müssen, wie hier die Pressefreiheit zu Grabe getragen wird. Damit erübrigt sich wohl auch der Anspruch auf Mitgliedsgebühren, die ja immer als zur Absicherung der Unabhängigkeit unabdingbar verteidigt worden waren.

Bevor Sie als österreichweites einflussreichstes Medium publizieren sollten man zumindest die Grundrechenarten voraussetzen können. Unter <https://orf.at/corona/stories/3157533/> sprechen Sie von einer Zunahme der positiven Tests um täglich 1,1%. Abgesehen davon, dass das unerheblich wäre, da damit ja die Versorgung der Patienten in Österreich noch lange nicht gefährdet wäre, stimmt das schlicht und einfach nicht. Wenn Sie sich nämlich die Mühe gemacht hätten, diese Summe der PositiveT der Zahl der durchgeführten Tests gegenüberzustellen, hätten Sie nämlich festgestellt, dass de facto die Infektionszahl in dieser Zeit von ca. 1,4% auf ca. 1,1% gefallen ist.

Wie Sie überhaupt schon längst hätten feststellen und kritisieren sollen, dass das taktische Spiel mit absoluten Zahlen beliebig steuerbar ist: Wenn ich mehr Positive brauche muss ich nur mehr testen.

Und wo war der eigentlich zu erwartende Aufschrei gegen die neuerliche Maskenpflicht Ende Juli, nach dem die Fallzahlen (trotz vermehrter Testung!) schon vorher wieder deutlich zurückgegangen waren (unter dem gleichen Link sichtbar).

Wie lange wollen Sie sich noch für eine menschenunwürdige Politik vor einen imaginären Karren spannen lassen? Muss wirklich ich Ihnen beibringen wie seriöse Recherche funktioniert? Mit Ihrem Vorgehen fördern Sie nicht nur Angst und Panikmache und machen sich damit mitschuldig am Leid vieler Menschen, sondern beschädigen auch nachhaltig den Berufsstand des Journalismus.

Leider nicht mehr hochachtungsvoll

Haditsch

Prof. DDr. Martin HADITSCH

Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie (A) bzw.

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (D)

Facharzt für Infektiologie und Tropenmedizin (Diplom der Österreichischen Ärztekammer)

Ärztlicher Leiter TravelMedCenter Leonding und Ärztlicher Leiter Labor Hannover MVZ GmbH